

Medienmitteilung 11. März 2025

Nach 14 Monaten wird das umgebaute Matthäus-Zentrum Port wiedereröffnet

Die Geschichte des Matthäus-Zentrum wird weitergeschrieben

Über 14 Monate lang war es zu. 53 Wochen nach dem Start von Umbau- und Renovationsarbeiten wird das Matthäus-Zentrum Port der Reformierten Kirchgemeinde Nidau nun am Samstag/Sonntag, 22./23. März, feierlich wiedereröffnet. Es wird vielfältig nutzbar sein.

Das kirchliche Leben entwickelt sich weiter. So sah es der Kirchgemeinderat Nidau 2021 als wichtig an, das 1982 eröffnete Matthäus-Zentrum Port nicht nur zu renovieren, sondern auch umzugestalten. Gemeinsam mit dem «atelier oi» aus La Neuveville wurde das Projekt an die Hand genommen, nachdem die Kirchgemeindeversammlung im Oktober 2022 mit der Annahme eines Verpflichtungskredits von 3,6 Millionen Franken grünes Licht gegeben hatte.

Was wurde nun seit dem Baustart am 11. März 2024 unter anderem neu?

- Generell wurde eine multifunktionelle Neugestaltung der Innenräume umgesetzt.
- Im Erdgeschoss gibt es einen grossen Saal mit einer neuen Bühne und zwei abtrennbaren Nebenräumen. Der Saal bietet bis zu 130 Personen Platz, ist so vielfältig nutzbar für Gottesdienste, Konzerte und Vereinsanlässe. Die abgebaute Orgel wurde der Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen geschenkt, im Saal steht nun stattdessen ein Piano-Flügel.
- Neben dem Haupteingang gibt es neu einen zweiten Zugang von der Lohngasse her, direkt ins Untergeschoss, wo eine grosszügige Küche und ein Essbereich realisiert wurden. Dadurch können Erdgeschoss und 1. UG bei Bedarf auch getrennt voneinander genutzt werden.
- Sämtliche Fenster und das Lüftungssystem wurden ersetzt, Innenwände und Fassade neu gestrichen.

Zu den grossen Herausforderungen zählte der Rückbau der alten Bühne. Mit einer grossen Beton-Rundsäge wurde die alte Bühne abgesagt. Für die wassergekühlte Rundsäge musste ein Auffangbecken erstellt werden. Der gesamte Betonrückbau verlief unfallfrei.

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem offiziellen Baustart führte Fabio Carrisi vorgestern Sonntag, 9. März, mit seinem Team einen Jugend-Gottesdienst mit einer Silent Disco im Matthäus-Zentrum durch. Die grosse feierliche Wiedereröffnung steht nun am Wochenende des 22./23. März an. Eric Hoffmann, der als zuständiges Kirchgemeinderatsmitglied die Projektleitung Bauherrschaft Kirchgemeinde Nidau innehatte, freut sich, «dass wir den Fahrplan und das Budget einhalten konnten.» Die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro atelier oi in La Neuveville und Hänzi Bauleitungen GmbH in Lyss habe ausgezeichnet geklappt. 31 Unternehmungen und 8 Planer waren am Projekt involviert. Das Ziel sei erreicht: «Wir ermöglichen für die kommenden Generationen eine vielfältige Neunutzung des Gebäudes.»

Das Programm der Wiedereröffnungsfeierlichkeiten sieht wie folgt aus:

- Am Samstag, 22. März, erwartet die Besucher:innen von 18.45 bis 21 Uhr ein zweiteiliger Konzertabend, mit «Klassik trifft Tango» und Indie-Pop. Vorgängig nutzt die Cevi-Jungschar von Nidau und Ipsach Räumlichkeiten im Untergeschoss für ihren Nachmittag.

- Am Sonntagmorgen folgt ab 10 Uhr der feierliche Eröffnungs-Gottesdienst mit dem Chor Ipsach, zum Thema «Mittendrin, wo sich Himmel und Erde berühren». Währenddessen Extra-Programm für Kinder. Ab 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Hauses, zudem offeriert die Kirchgemeinde ein Apéro riche (12 bis 15 Uhr).

Wir empfehlen den Besucher:innen mit dem ÖV oder zu Fuss oder auf dem Fahrrad anzureisen.

Detailinfos zu den Wiedereröffnungs-Feierlichkeiten: <https://ref-nidau.ch/wiedereroeffnung/>
Meilensteine des Umbaus: <https://ref-nidau.ch/ueber-uns/umbau-matthaeus-zentrum/>

Einzelne Zahlen & Fakten zum Umbau

180 m3 Aushubmaterial wurde allein im Jahr 2024 abtransportiert, 2025 kamen 80 m3 hinzu

100 Bauleute waren total im Einsatz

80 Tonnen Stahlbeton-Abbruch inklusive Abtransport

25 m3 Beton brauchte es für Betondecken und neuen Eingang

25 km Elektroleitungen wurden neu verbaut

13 Tonnen wogen die Abbruch-, Holz- und Brennabfälle

Die Reformierte Kirchgemeinde Nidau ist eine aktive, offene Kirchgemeinde am Bielersee, welche die Pfarrkreise Nidau, Port, Ipsach, Bellmund und unsere «Communauté romande» mit total rund 6100 Mitgliedern umfasst. Mehr als 30 Mitarbeitende und rund 200 Freiwillige gestalten das kirchliche Leben.
www.ref-nidau.ch